

[25105.] Für unser Verlags- und Sortiments-Geschäft, in welchem wir als Specialität die pädagogische Literatur und die Lehrmittelbranche pflegen, suchen wir einen ersten Gehilfen im Alter von 30-40 Jahren, welcher sich Erfahrungen in diesen Zweigen erworben hat. Neben strenger Rechtlichkeit und frischer Arbeitskraft möchten wir einen gewissen Grad wissenschaftlicher Bildung — für diese Stelle unbedingt nöthig — beanspruchen und erbitten darüber Nachweis.

Herrn, welche bereits eine selbständige Stellung in einem ähnlichen Geschäfte bekleidet haben und die österreichischen Verhältnisse kennen, erhalten den Vorzug. Gehalt ca. 1000-1200 fl. oe. W. — Eintritt je eher, desto lieber. Offerten unter Beischluß der Photographie direct erbeten.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur.
Wien, V. Margarethenplatz 2.

[25106.] Zur Besorgung von Geschäftsbreifeu, namentlich um Oelfarben-Druckbilder zu verkaufen, wird gegen festes Gehalt ein Gehilfe kath. Confession für ein Geschäft in Oesterreich gesucht. — Derselbe wäre in Zwischenzeiträumen auf dem Comptoir beschäftigt.

Gef. Anerbietungen mit Photographie u. Abschrift der Zeugnisse werden per Post unter Chiffre A. Z. Nr. 3. durch Herren Sallmayer & Co. in Wien erbeten.

[25107.] Zum 1. October d. J. wird in meiner Buchhandlung die zweite Gehilfenstelle vacant; ich wünsche dieselbe mit einem tüchtigen, fleißigen Arbeiter zu besetzen, der die Fähigkeit hat, einer größeren Leihbibliothek vorzustehen.
Cassel, im Juli 1872.

A. Freyschmidt.

[25108.] Für meine Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek suche ich möglichst sofort einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, welcher im Sortiment, und womöglich mit Leihbibliothek verbunden, gelernt hat und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Salär vorläufig 350 Tblr. Offerten mit Beifügung der Copie der Zeugnisse und Photographie erbitet direct

Franz Ohme in Leipzig.

[25109.] Für mein Galanterie- und Papiergeschäft suche ich einen gewandten Verkäufer und für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen. Beide müßten englisch und französisch sprechen. Reflectenten, welche während der Sommermonate anderweitig engagirt werden könnten, erhalten den Vorzug. Näheres brieflich.

Meran, 28. Juni 1872.

Fridolin Plant.

[25110.] Zum sofortigen Antritt sucht einen Lehrling mit guten Berkenntnissen die Hofkunsthandlung von

L. Sachsé & Co. in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[25111.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit in einem ziemlich lebhaften Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, beendete, sucht bei ganz bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einer ähnlichen Sortimentsbuchhandlung, womöglich in Sachsen. Der Antritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre R. L. nimmt Justus Raumann's Buchhandlung in Dresden entgegen.

[25112.] Ein seit 5 Jahren im Verlagsgeschäfte thätiger junger Mann sucht, um sich zu verändern, anderweite Stellung. Derselbe, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut, wie er auch Kenntnisse des Druckerei- und Insertionswesens besitzt. Empfehlende Zeugnisse stehen ihm zur Seite und könnte der Eintritt im Laufe des August erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre R. K. # 9. befördert die Exped. d. Bl.

[25113.] Für einen mir befreundeten Kollegen, der lange Jahre in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle bekleidete und durch Familienverhältnisse genöthigt war, vor kurzem sein eigenes, 8 Jahre betriebenes bedeutendes Sortiment zu verkaufen, suche ich Stellung. Ich kann meinen Freund als einen so tüchtigen Buchhändler, wackeren Charakter, raschen und exacten Arbeiter empfehlen, der jede Stelle auszufüllen im Stande ist, da er eine universelle Bildung und ungewohnte Routine besitzt. Es liegt mir daran, für ihn Stellung zum sofortigen Antritt zu finden, gleichviel in welchem Staate; Salär ist vorerst Nebensache, wenn Aufnahme in die Familie zugesichert werden kann. Offerten erbitet direct.

Gmünd, 9. Juli 1872.

Georg Schmid.

Bermischte Anzeigen.

[25114.] Bei **Valentiner & Mues** in Mailand ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Antiquarisches Bücherlager.

Katalog Nr. 1. Juli 1872.

20 Bogen gr. 8.

Dieser Katalog umfasst eine grosse Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, meist in italienischer, zum Theil auch in lateinischer und französischer Sprache. Von den angesetzten Frankennpreisen gewähren wir 10% und liefern baar, franco Leipzig, den Franken zu 8 N \mathcal{L} netto. Wir bitten, nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz den Katalog zu verlangen.

Lithographischer Schnellpressendruck.

[25115.]

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mich jetzt auch auf Schnellpressendruck eingerichtet habe und infolge dessen in der Lage bin, Aufträge in jeder Auflage in der kürzesten Zeit auszuführen.

Namentlich empfehle ich mich den Herren Verlegern zur Druckherstellung von Landkarten, Bücherumschlägen, Placaten u. s. w., sowohl in Schwarz- als auch in Farbendruck.

Aus meinen bisherigen Leistungen — die Ihnen bekannt sein dürften — werden Sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß ich auch auf diesem Gebiete nur Vorzügliches zu leisten bestrebt bin, und wenn ich mich Ihnen hiermit bestens empfehle, so hoffe ich, daß Sie mich recht oft mit geschätzten Aufträgen beehren.

Leipzig.

F. M. Strahberger,
Lithographische Kunstanstalt.

[25116.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich. Wochenschrift

für

Das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Auflage 2100.

Für die gesp. Beitzelle berechne ich 2½ N \mathcal{L} ; für 1850 in Octav gefaltete Beilagen 3 \mathcal{L} ; für Beilagen derselben 3½ \mathcal{L} .

Leipzig, Juli 1872.

S. Hirzel.

[25117.] **Inserate**
auf den Umschlägen von

Pflüger's Archiv für Physiologie
und
Max Schultze's Archiv für mikroskop.
Anatomie

finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 S \mathcal{L} , die Seite mit 4 \mathcal{L} . — Beilagegebühren (600 für jede der beiden Zeitschriften) à 4 \mathcal{L} .

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[25118.] Die seit Januar d. J. in Wien erscheinenden:

Juristische Blätter.

Herausgegeben

von

Dr. M. Burian und L. Johanny.

(Aufl. 900.)

Wöchentlich 1 Nummer von 1½ Bogen.

widmen selbstverständlich einen großen Theil ihres Raumes der Besprechung literarischer Erscheinungen.

Die Herren Verleger, denen eine solche in einem Blatte, das in dem Kreise der jüngeren und strebenden Juristenwelt seine Leser und Käufer gefunden, wünschenswerth ist, belieben Recensions-Exemplare ihrer Verlagsartikel durch die Buchhandlung Gerold & Co. an uns gelangen zu lassen.

Die Redaction der „Juristische Blätter“
in Wien, Weiburggasse 9.

[25119.] **Inserate**

finden bis zum 31. Juli Aufnahme in unseren Kalendern „Hessischer Hausfreund“ 51. Jahrgang, und „Gustav-Adolphs-Kalender“ 20. Jahrgang pro 1873. Beide Kalender erfreuen sich — ersterer in Hessen, letzterer in ganz Deutschland und Oesterreich — eines sehr bedeutenden Leserkreises und bieten Inserenten die Aussicht günstigsten Erfolges. Wir berechnen für die gesp. Beitzelle 4 N \mathcal{L} , bei gleichzeitiger Insertion in beiden Kalendern 6 N \mathcal{L} mit 25% baar.

G. F. Winter'sche Buchdruckerei
in Darmstadt.